

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den

18.09.2014

Rettung des Tannengartens prüfen

Antrag

Die Verwaltung prüft,

1) wie ein Abriss des historischen Anbaus der Gastwirtschaft „Spektakel“ in der Pfeufferstr. 32, beispielsweise durch Prüfung der Denkmalwürdigkeit und einer Eintragung des Objektes in die Denkmalliste verhindert werden kann

2) ob der Bau einer großräumigen Tiefgarage, insbesondere auf Grund von § 4 Abs. 2 des Bebauungsplanes 37e vom 10.1.1983, tatsächlich wichtiger ist als der Baumschutz.

Begründung:

In den letzten Jahren fielen mehrere traditionelle Bier- und Wirtsgärten in München, beispielsweise das Traditions-Wirtshaus "Grüntal" in Bogenhausen und das "Sendlinger", dem Wohnungsbau zum Opfer. Der sog. "Tannengarten" ist der letzte verbliebene Biergarten in Alt-Sendling. Sein Fortbestand ist durch die geplante Baumaßnahme akut gefährdet.

Im Bebauungsplan 37e ist der Umgriff des Tannengartens als "Fläche mit zu erhaltendem Baumbestand" festgesetzt. Es ist zu befürchten, dass wesentliche Teile des zu schützenden Baumbestands der Baumaßnahme zum Opfer fallen werden. Insbesondere die – anscheinend gegen den Willen des Investors - von der Verwaltung geforderte Errichtung einer großräumigen Tiefgarage mit Platz für geschätzte 35 PKW bei nur sechs bis acht neuen Wohnungen gefährdet die Bäume. Baurecht geht vor Baumschutz, selbst ortsbildprägende Bäume werden in München gefällt, um die Aufstellung von Baukränen zu erleichtern.

Parteiübergreifend haben sich der Sendlinger Bezirksausschuss in einem Beschluss vom 1.9.2014 sowie Vertreter des Stadtrates auf einer trotz Regens sehr gut besuchten Veranstaltung am 13. September für den Erhalt des historischen Wirtshauses und dem beliebten Biergarten eingesetzt.

Grundsätzlich stellt sich die über diese einzelne Baumaßnahme hinausgehende Frage, ob außer der Schaffung von Wohnraum noch andere Belange urbanen Lebens Gewicht haben. Der Wohnungsbau hat angesichts der angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt eminente Bedeutung, kann aber nicht die alleinige Richtschnur künftiger Stadtentwicklung sein. Dass der Bau von Abstellraum für Autos mehr Gewicht als der Baumschutz hat, ist angesichts der Tatsache, dass innerhalb des Mittleren Ringes knapp die Hälfte aller Haushalte kein Auto hat und vor Ort Tiefgaragenplätze leer stehen, völlig unverständlich.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher, Anna Hanusch, Herbert Danner

Mitglieder des Stadtrats